

NEWS

Infrastruktur



11. August 2011 | NR. 4

Fit für die Zukunft – neue Organisation Infrastruktur genehmigt

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ein Meilenstein der Strategieumsetzung FIT15 ist erreicht: Die neuen Prozesse und Organisation der Infrastruktur wurden genehmigt. Die Neuausrichtung steht ganz im Zeichen der Stärkung des Gesamtsystems. Ich bin überzeugt, dass wir mit den heute verfügbaren Mitteln mehr leisten können, wenn wir unter den Fachbereichen enger zusammenarbeiten. Nur so werden wir die steigenden Anforderungen wegen des Mehrverkehrs meistern.

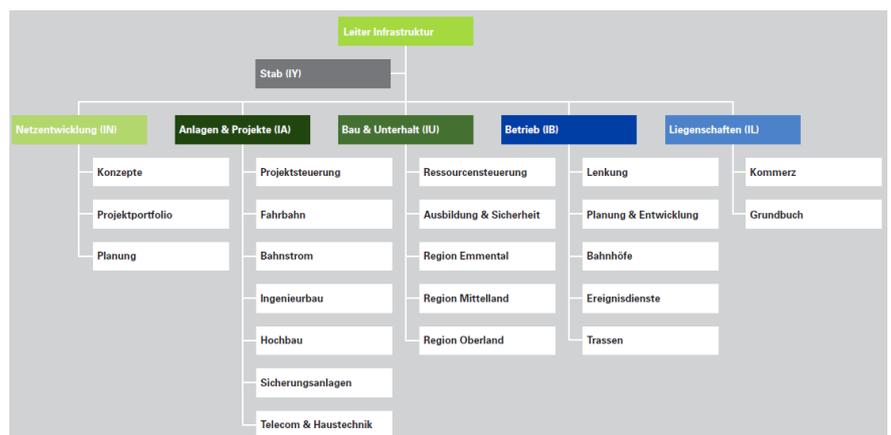
Neu gewählt wurde auch das künftige Leitungsteam der Infrastruktur. Es freut mich, weiterhin auf bisherige Mitglieder des Leitungsteams aufbauen zu können.

Die Umsetzungsphase von «proFIT15» werde ich persönlich leiten. Bis Ende Jahr werden Abläufe, Zuständigkeiten und Organisation weiter geklärt und konkretisiert. Wir werden möglichst viele Mitarbeitende direkt einbeziehen, ich zähle dabei auf Ihr Engagement.

Veränderungen bringen neben neuen Möglichkeiten auch Fragen und Unsicherheiten. Wir stehen Ihnen für Ihre Anliegen zur Verfügung und suchen gerne den persönlichen Austausch u.a. anlässlich der Informationsanlässe im September.

Daniel Wyder, Leiter Infrastruktur

Die Geschäftsleitung der BLS hat an ihrer Sitzung vom 8. August die neue Organisation genehmigt. So präsentiert sich die Infrastruktur **ab 1. Januar 2012**:



In dieser Form neu sind die beiden Bereiche «Anlagen & Projekte (IA)» mit der organisatorischen Zusammenfassung aller Fachdienste sowie «Bau & Unterhalt (IU)» mit den heutigen Meisterbezirken, welche neu in Regionen organisiert werden. Der bisherige Bereich Netzdesign und Fahrplan (ID) wird erweitert zum Bereich «Netzentwicklung (IN)».

Das Projekt NEAT und die damit verbundenen Aufgaben werden definitiv in die Linie überführt. Alle Mitarbeitenden des **heutigen Bereichs NEAT werden in die neue Organisation integriert**.

Die Integration der Mitarbeitenden der technischen Leitstellen (Bahnstrom und Tunneloperating) verändert den Bereich «Betrieb (IB)» im kleineren Rahmen, der Bereich «Liegenschaften (IL)» bleibt unverändert.

Details und Hintergründe finden Sie auf den nächsten Seiten.

Hinweis: Alle Grafiken aus diesem Newsletter finden Sie auch im Intranet unter Infrastruktur → Strategie FIT15 → Effizienz.

Leitungsteam Infrastruktur ab 1. Januar 2012

Mit der neuen Organisation ergeben sich Veränderungen im Leitungsteam Infrastruktur. Die Geschäftsleitung hat Ulrich Schöffeler (bisher Leiter ID) zum Leiter «Netzentwicklung (IN)», Daniel Pixley (bisher Leiter IE) zum Leiter «Anlagen & Projekte (IA)» sowie Andreas Müller (bisher Leiter IY) zum Leiter «Bau & Unterhalt (IU)» gewählt. Walter Flühmann (Leiter IB) und Andreas Weber (Leiter IL) werden weiter ihre bisherigen Funktionen wahrnehmen. Die Stelle des Leiters Stab (IY) wird neu besetzt.



Aufgrund der neuen Zuordnung von Aufgaben und Zuständigkeiten hat sich Jean-Pierre Kipfer entschieden, die BLS zu verlassen. Er wird bis Ende 2011 seine aktuelle Funktion als Leiter IA wahrnehmen und anschliessend ausserhalb der BLS neue Aufgaben übernehmen. Edi Wymann (Leiter IN) tritt wie bereits angekündigt auf Ende November 2011 in den Ruhestand.

Und was ändert sich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

«Gemeinsam besser unterwegs» ist die Grundhaltung, welche die Führung mit der neuen Organisation stärken und weiter aufbauen will. Die Veränderung von Arbeitsabläufen oder eine andere Zuordnung von Aufgaben soll die fachübergreifende Zusammenarbeit und das verstärkte Denken im Gesamtsystem unterstützen und fördern (u.a. deswegen werden Fachdienste und Meisterbezirke organisatorisch zusammengeführt). Die Organisation soll insgesamt leistungsfähiger werden.

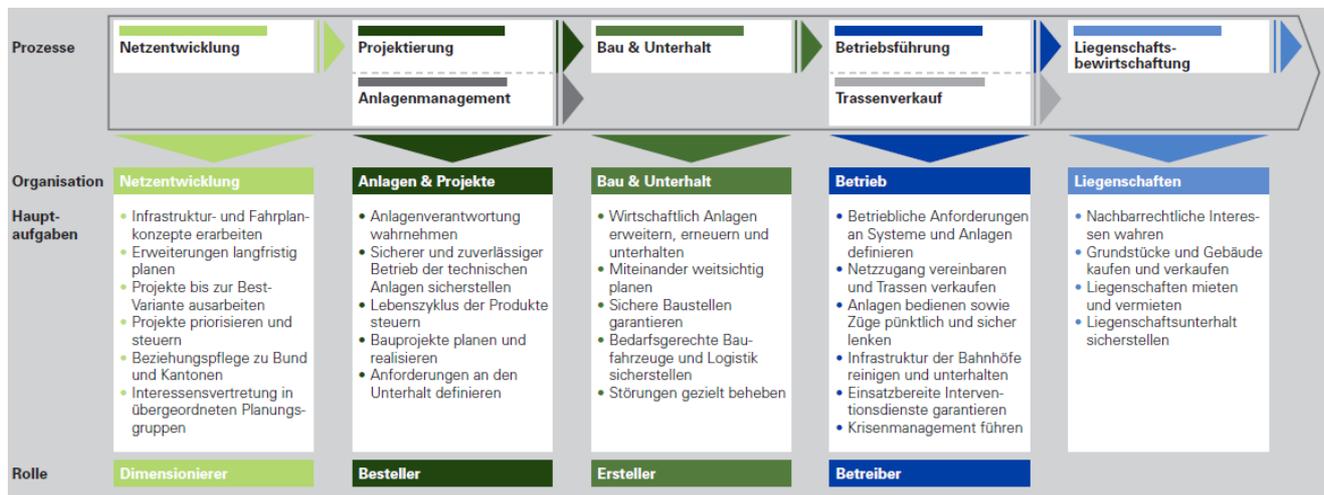
Die Veränderung betrifft somit einerseits die Art, wie die Infrastruktur künftig geführt wird (andere Führungsorganisation auf oberer Kaderstufe) andererseits aber auch die Art und die Denkweise, wie Aufgaben angegangen werden sollen. Formal gibt es im Einzelfall für Mitarbeitende neue Vorgesetzte oder veränderte Aufgabenbereiche, für den Grossteil der Belegschaft der Infrastruktur wird der Aufgabenbereich gleich bleiben. Teams bleiben weitgehend in ihrer heutigen Zusammensetzung erhalten.

Wie ist die neue Organisation entstanden?

Ausgangspunkt für die neue Organisation sind die Hauptprozesse (inkl. Hauptaufgaben) auf der sogenannten Prozesslandkarte. Sie basiert auf dem Grundverständnis Entwickeln/Dimensionieren → Projektieren → Bauen/Unterhalten → Betreiben. Die Infrastruktur hat folgende Hauptprozesse:



Die Hauptprozesse und die damit verbundenen Aufgaben wurden einem Bereich zugeordnet. In der nachfolgenden Grafik ist die Zuordnung dargestellt und damit die neue Organisation ersichtlich:



Wie weiter?

So rasch als möglich werden offene Stellen besetzt. Führungsfunktionen auf Stufe Basiskader (z.B. Meister) werden ohne Änderung in die neue Organisation überführt. Gleichzeitig werden die Abläufe und Zuständigkeiten weiter im Detail geklärt und erarbeitet.

In den nächsten Tagen werden Sie die Einladung zu den bereits angekündigten Informationsanlässen erhalten. Reservieren Sie sich heute schon den für Sie passenden Termin:

Informationsanlässe Infrastruktur

Themen:
Ergebnisse Prozess- und Organisationsüberprüfung proFIT15
Stand der Strategieumsetzung FIT15

16.09.11 und 21.09.11 in Spiez / 23.09.11 in Burgdorf / 26.09.11 in Bern

Haben Sie Fragen? Haben Sie eine Anregung oder möchten Sie eine Rückmeldung geben?
 Für Ihre Fragen stehen die Vorgesetzten und die Mitglieder des Leitungsteams Infrastruktur gerne zur Verfügung. Im Intranet unter «Infrastruktur → Strategie FIT15 → Effizienz» finden Sie Informationen zum Projekt «proFIT15». Der Mail-Briefkasten fit15@bls.ch steht Ihnen für Ihre Fragen und Anregungen ebenfalls zur Verfügung.